

Vereinspraktikumsbericht im Rahmen der C-Trainerin-Ausbildung des Bayerischen Tennisverbands

19.01.2022

Von:

Julia Prantl
Klopstockstraße 6
80804 München

Bei:

STK Garching
Am See 3
85748 Garching bei München

Für den Praktikumszeitraum vom
19.05.2019 bis zum 19.02.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Gründe und Ziele für das Vereinspraktikum.....	3
2. Vorstellung des Tennisvereins	3
3. Meine Aufgaben während des Praktikums	3
4. Meine persönlichen Highlights und Erfolge.....	4
5. Wichtige Erkenntnisse.....	5

1. Gründe und Ziele für das Vereinspraktikum

Für mich war schnell klar, dass ich mein Vereinspraktikum zur Erlangung meiner C-Lizenz als Tennistrainerin beim STK Garching absolvieren würde. Das 6-monatige Praktikum dauerte vom 19.05.2019 bis zum 19.02.2020 und setzte den Grundbaustein für eine positive Entwicklung des Tennisvereins im Sinne von Mitgliedergewinnung und -bindung, Marketing und PR sowie Förderung des mannschaftsübergreifenden Zusammengehörigkeitsgefühls. Der Fokus meines Engagements als Tennistrainerin bei der Tennisschule M2tennis und Pressewartin lag vor allem bei den Damenmannschaften, denen ich selbst angehörte, im Bereich Mixed, d.h. effektives Zusammenbringen der Damen- und Herrenmannschaften, als auch in der Nachwuchs- und Pressearbeit für die aufstrebenden Damen- und Herrenmannschaften. Das Ziel, das ich am 19.02.2021 mit Abschluss des Praktikums auch erreichen sollte, war eine Gemeinschaft aus 100 Menschen, die beim STK Garching sowohl auf Social Media als auch besonders im echten Leben mitfieberten - und sich zugehörig fühlten. Ein Liveticker von den Deutschen Meisterschaften der Damen 30 als auch die MiXXT-Turnierserie im Winter 2019/20 trugen maßgeblich zu diesem bahnbrechenden Erfolg bei.

2. Vorstellung des Vereins

Der STK Garching ist ein Verein im Norden von München, in der 17.000 Einwohner starken städtischen Gemeinde Garching. Die Stadt ist insbesondere durch ihr Forschungszentrum mit vielen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen international bekannt geworden. Viele Studenten und Studentinnen der Technischen Universität München tummeln sich im Mitgliederverzeichnis, das 450 aktive und passive Mitglieder beinhaltet. Außer Tennis gibt es noch eine Ski-Sparte. Daher stammt auch der Name: STK steht für Ski- und Tennisklub. Die Ski-Sparte ist jedoch schon seit Jahren eingeschlafen und äußert sich in einem Ski-Ausflug pro Winter. Die Tennisanlage des STK Garching liegt mit 13 Freiplätzen und 4 Hallenplätzen direkt neben dem Naherholungsgebiet Garchinger See. Die Plätze, Halle und die Gaststätte wird schon seit einigen Jahren von der Familie Durmisi, bestehend aus Eltern und Sohn, betrieben. Der Verein rühmt sich vor allem mit den Erfolgen der Herren30- und Damen30-Mannschaft, die sich im Jahre 2019 beide für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifizierten. Auch die Damen40 sind in der höchsten Liga (Regionalliga) unterwegs. Stand der Mannschaftsmeldung 2021 gibt es im Kinder- und Jugendbereich folgende fünf gemeldeten Mannschaften für den Wettspielbetrieb: eine U9 (Kleinfeld) und U12 (Bambini), eine U15m (Knaben), eine U15w (Mädchen) und eine U18m (Junioren) Mannschaft. Im Erwachsenenbereich sind es fünfzehn Mannschaften insgesamt: zwei Damenmannschaften von Super-Bezirksliga bis Bezirksklasse 2, drei Seniorinnenmannschaften von Regionalliga bis Kreisliga, vier Herrenmannschaften von Landesliga bis Bezirksklasse 3, sechs Seniorenmannschaften von Bundesliga bis Bezirksklasse 1.

3. Meine Aufgaben während des Praktikums

Im Rahmen meines Vereinspraktikums konnte ich meine Zeit relativ frei einteilen. Ich pflegte regelmäßige Kontakte mit dem Vorsitzenden Benjamin Ruf, Sportwart Yves Compera und der damals amtierenden Jugendwartin (jetzt 2. Vorsitzenden) Evelyn Leitermann, mit denen gemeinsam ich auch die 1. MiXXT-Turnierserie im Winter 2019/20 auf die Beine stellte. Im Sommer 2019 war ich als Trainerin 20 Stunden pro Woche für die Tennisschule für deren drei Standorte (STK Garching, SV Heimstetten, TC Unterföhring) tätig. Im Winter reduzierte ich mein Pensum auf 10 Stunden ausschließlich beim STK Garching.

Die Trainingsgruppen, die mir beim STK Garching (Sommer und Winter) zugeteilt wurden, waren hauptsächlich im Kinder- und Jugendbereich angesiedelt: Ballschule, Kleinfeld-Einzel- und Gruppentraining, Bambini-Mannschaftstraining, gemeinsames gemischtes Mannschaftstraining für die 4. Herren und 2. Damen (Nachwuchs für 1. Damen- und Herrenmannschaft). Erfolge, die ich/wir hier verbuchen konnte/n: Mein Einzelschüler im Kleinfeld-Bereich mauserte sich zum silbernen DTB-Abzeichen, das ich im September 2019 für 4 Interessierte (u.a. auch die spätere Jugendwärtin Alexandra Ochs) abnahm. Die Bambini-Mannschaft erschien regelmäßig und überaus motiviert zum Training. Im Sommer war ich auch bei dem ein oder anderen Spiel meiner Schülerinnen anwesend. Die 2. Damenmannschaft konnte ich leider nur teilweise in die Damen-Gruppe integrieren, weil die Leistungsunterschiede zum Teil gravierend waren. Nichtsdestotrotz partizipierten die Nachwuchstalente erfolgreich bei der Mixed-Runde im Spätsommer 2019, bei der Winterrunde der Damen 2019/20 und beim MiXXT-Mitternachtsturnier am 03.11.2019.

4. Meine persönlichen Highlights und Erfolge

Im Juni/Juli 2019 erstellte ich eine Umfrage für alle Aktiven beim STK Garching, ob sie Interesse hätten, bei einer **Mixed-Runde** mitzuspielen. Aufgrund des hohen Interesses meldeten wir nicht nur eine sondern gleich zwei Mannschaften für das Pilotprojekt des Bayerischen Tennisverbands. Zusammen mit Nina Späth (Mannschaftsführerin der Damen30) Bernd Kohler (Mannschaftsführer der 3. Herren) und Yves Compera (Mannschaftsführer der 2. Herren30 und Sportwart des STK Garching) organisierte ich die Aufstellung der Mixed-Mannschaften für jedes Spiel. Wir versuchten, alle Interessierten zum Zug zu kommen zu lassen - und hatten jedes Mal eine andere Mannschaft und damit eine gute Durchmischung der verschiedenen Erwachsenenmannschaften. Gespielt wurden stets vier Einzel (2 Damen, 2 Herren) und 2 Doppel (Mixed). Das Endergebnis? In beiden Mixed-Ligen standen wir als STK Garching am Schluss auf dem 1. Tabellenplatz. Hier geht's zum **Saisonüberblick im Video-Format**: <https://youtu.be/l69xzf12c-k>

Im August 2019 organisierte ich gemeinsam mit Evelyn Leitermann und unterstützt durch die abtretende Club-Managerin Cornelia Ibel unseren **Stand beim Neubürgerempfang** der Stadt Garching. Dort waren wir mit einem Gewinnspiel im Zentrum unseres Standkonzeptes vor Ort. Die Schätzfrage war folgende: Wie viele Tennisbälle passen in eine herkömmliche Waschmaschine? Zu gewinnen gab es zwei Eintrittskarten für das Drei-Gänge-Menü im Rahmen des MiXXT-Mitternachtsturniers einen Monat später. Einer aktiven Teilnahme beim nächsten Mal stünde dann auch nichts mehr im Wege. Durch diese Aktion sammelten wir viele Adressdaten von potentiellen Neumitgliedern. Deren Einwilligung zur Zusendung von Marketing-Materialien holten wir uns DSGVO-konform auf den Losen ein. Gestützt durch das gewachsene Zusammengehörigkeitsgefühl und die Marketing-Aktionen organisierte ich im Herbst einen **Arbeitsdienst**, zu dem das erste Mal in der Vereinsgeschichte des STK Garching auch Frauen kommen sollten. Ich engagierte mich bei der Ramadama-Aktion im Herbst, die im Frühling 2020 erneut auf großen Anklang stoßen sollte. In einer Vorstandssitzung im Oktober 2019 wurde der Ausschluss der weiblichen Mitglieder vom Arbeitsdienst gekippt. Diese irrsinnige Regel wurde über Jahrzehnte aufrechterhalten, da die entscheidungstreffende Vorstandsgruppe vor allem aus älteren Männern bestand, die den traditionellen Rollenmustern sehr zugewandt waren.

Anfang November 2019 organisierte ich wieder gemeinsam mit Evelyn Leitermann und unterstützt durch die Familie Durmisi als auch ein weiteres weibliches STK-Garching-Mitglied das 1. Mixed-Mitternachtsturnier. Mit einer Teilnehmerzahl von 32, d.h. 16 Mixed-Paarungen, sprengte das Turnier alle gehegten Erwartungen. Es waren begeisterte Tennisspieler und Tennisspielerinnen aus mehr als sechs verschiedenen Tennisvereinen in München zu Gast beim STK Garching. Die Gaststätte wurde gemäß dem Motto des Turniers (Halloween) dekoriert. Für eine Anmeldegebühr von 25 Euro gab es mindestens drei Spiele (Round-Robin-System) und drei Essen (Suppe, Pizza, Nachspeise). Eine Goody Bag mit Halloween Shot-Gläsern und von Wilson-gesponsorten Geschenken wie beispielsweise einem Gutschein-Code für einen Premium-Zugang zum Amersports Pro Club mit exklusiven Rabatten war ebenfalls in der Teilnahmegebühr mitinbegriffen. Gespielt wurde mit den neuen Wilson Trinitati-Bällen, die ich mir ebenfalls von Wilson im Rahmen eines Sach-Sponsorings zusichern hatte lassen. Eine Halloween-Event-Getränke-Karte lockte zum Verweilen und Bestellen ein. Nach dem Sign-In führte ich gemeinsam mit einer Teilnehmerin die Auslosung durch. Nina Compera, angeleitet von Evelyn Leitermann (Evy), übernahm die Turnierleitung vor Ort, da Evy und ich selbst am Turnier teilnahmen. Die insgesamt 16 Mixed-Doppelteams wurden in vier Gruppen mit je vier Mixed-Doppel-Teams eingeteilt. Gespielt wurden Super-Tiebreaks (Best-of-3) mit zeitlicher Begrenzung von 30 Minuten. Nach den Gruppenspielen spielten die Gruppenersten gegen die Gruppenzweiten (Viertelfinale) und die Gewinner entsprechend wieder gegeneinander. Um 2:30 Uhr morgens (!) wurde das Finale begleitet vom Trommelwirbel und Klatschen von fast 30 begeisterten (!) Zuschauer*innen auf dem Center-Court der Tennishalle beim STK Garching vollendet. Videos sagen mehr als tausend Worte. Hier geht's zur vielsagenden **13:32min-Video-Recap zum 1. Mixed-Mitternachts-Turnier**: <https://youtu.be/PtdBsVfu-xk>

5. Wichtige Erkenntnisse

Meine größten Erkenntnisse aus dem Vereinspraktikum: No woman is an island either! Vereinsarbeit ist immer Teamarbeit. Und jede Marketing- oder Mitglieder-Aktion, jedes Training, jedes Unterfangen im Rahmen von Vereinsarbeit, ist so stark wie die Menschen, die "Woman" für dieses Unterfangen begeistern kann. Ich hatte sowohl die macht- als auch sozialpolitischen Aspekte unterschätzt, was meine Ambitionen anging, dem Verein unter die Arme zu helfen. Mit dem Ausbruch der Corona-Krise im März 2020 gab es neue Herausforderungen, die eine weitere Verschärfung dieser Machtstrukturen sowie die Digitalisierung der Marketing- und Mitgliedergewinnungsmechanismen nötig machten. Natürlich war ich enttäuscht, dass die Vorstandschaft des STK nicht einschritt, als ich ohne Angabe von Gründen von der Tennisschule im Dezember 2019 fristlos gekündigt wurde. Der Verein war auf positive Beziehungen mit der Tennisschule angewiesen, weil sie die einhergehenden Organisationsaufgaben personell nicht stemmen konnten. Dadurch dass der Besitzer der Tennisschule in der Prestige-Mannschaft des Vereins als Mannschaftsführer aktiv war, genoss er jedoch Narrenfreiheit. Die Organisation von MiXXT-Turnier 2 (am 11. Januar 2020) und 3 (am 14. Februar 2020) war mit der fehlenden Unterstützung von oben nicht zu schaffen, und erlitt deswegen am 14. Februar 2020 einen fatalen Bänderriss. Heute würde ich vieles ganz anders (oder gar nicht) machen. Als Übungsleiterin mit Innovationsdrang würde ich mir die zugesicherte Unterstützung bzw. Rückendeckung der Vorstandschaft und die Kooperation der Tennisschule vor Ort einholen.